

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Haus- und Arzneibuch - Cod. Donaueschingen 792

Heinrich <von Lauingen>

**[westlicher Bodenseeraumraum (Schaffhausen?)], [um
1450-1452]**

Rezepte gegen Darmkrankheiten

[urn:nbn:de:bsz:31-417850](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-417850)

roggen findet vnd sind etwas klein den
die schwarzen wicken körner vnd also hast
du gar edel gute gepflin / Des gracias

Ad Eedes

Item Cristenurg gebaigt in wim ainen tage
oder ainen halben tage vnd dem den wim
getrunken das machet sicher sedes



Item aliree

Wüßen dreß zwen oder drye in wim zertei-
ben vnd getrunken den da twenget der
wirt sicherlich ze stül gant one alleß
zwifel ick

Für die reure

Item vrm morgenmilch die des tages von
den kúen gemolchen vnd durch ain reames
lin tüchlin wol suberlich gesiget sye / vnd
in der milch dryen massen lösthe ain pfund
stahel das ze nún malen wol erglüet
vnd als oft in der selben milch gelösthe
werde vnd wenn dir der selben milch
zu diser nachgeschreibnen artzneye gebrist
so machst du alle zit ain ander feisth milch
mit ainem andern feisthen pfund stahels
danzu berayten als vorgeschriben ist

4
Nu nim der milch am heststücken vol und
brock und reere dar in den heet gebratn ayer
und iss das michtern os und bis dar mach
drey stunden on essen und ob dich tirst so trink
der milch dar zu und also salt du zu dem all
Eulogisten drey tag mit anders weder essen
noch trinken dem der vorgeantn spise
und brot macht du auch dar inne essen so dich
schlinget und also macht du der spise
miessen wenn du wilt vnz das du genesen bist
und gut dich die wile vor der minne und
vor allen bederf

Ad idem für die Kure
welcherhand dich an kumpt

Dem Rinn am ops haissat Eschelöselin und
haissent in disen land Speerbirlin und reere
si wol an einem lufft in einer kamer ligende
uff einem broet zu. Eihest du si an einen
faden und henkest si an den lufft das ist all
best bis das si heet werden als am stam
und wenn am mensch die kure hat so leg
der birlin in wain oder in wasser also lang
bis das si also weich werden bis das du
si wol gebissen macht. Der birlin ist dem
michtern so wil du sie gessen mach und fast
dem drey stund dar uf und iss dem dar nach
was spise du wilt die dem natürlichen sie
und enkain hiez bringe und muss der birlin
alle zit in dem tag so wil du sie gessen macht

Und wenn du wellist schlaffen gan so iss re
dem ain gut notdurfft Und iss dem ze mal
kein ander spie daruff Und gang schlaffen
Und tu das so lang bis du gemisset Und gut
dich die selben zite vor der minne Und vor
allen bederf

Für das blut das ist die rot rour
hond haissent es die maister die
guldin ader Und auch für den
fluss so die faoren nitzit ze vil
habend ze vertriben

Item die rot rour oder die guldin ader die ist
die aller schädlichst Und die aller tödlichst
rouw wilt du die verstellen So nim 1 lb
Tormentillen wurgen und sud die in dreien
massen des aller besten roten wins den du
gehaben macht in einem röghesten Quedin hafon
Bis das der win das dritt tail in gesorte ist
den sage den win durch ain rein tüch Denn
tu aber dreie massen desselben roten wins vil
die selben wurgen die hetzo gesotten ist und
sage sude den aber den dritten tail in und sage
es dem aber als vor und tu in ze dem ersten
wine Also sud die wurgen 3 u vier malen
alle mal in dem mass wms nach vorgeschriben
weise Und wenn die darnach des wms oder
der wurgen 3 u dyer nachgeschriben arzneie
gebrist So macht 1 feist lb tormentillen sieden

für die roten schussen ain wartung
Item der win trät mast wms die milz essent anders den geisth die tere man
büchle kind aine haissen offen und machs gleich ture und nim den gut m
mel und ain ay od zwap und mach dar us ain gebachtes und gib es den
sichsen er verstat in einer nacht an zwofel du machst wol dar zu
tun etwas das es wol smelte werd als wenn man 2 sic de smelt 3

In vorgeschribenweise Und wer die reuten wir
hab der miess des vorgeschriben wuns also ge
seten wie er sin gemessen und getrinck mag
und trinck dem kam ander teant mit Und des
morgens sol er der geseten tormentillen oder
von ungeheten tormentillen wurtzen nuchter
alle morgen essen so wil er sin essen mag
sol daruff drye stunden nuchter on essen sin
Und dem dar nach sol er essen was er wil dz
mit liget spie sie Von die liget spise furdert
den menschen des stercktag zu dem tode
der tormentillen solt auch geseten oder von
alle zit in dem tag essen und auch nachtes
so du wilt schlaffen gar und solt dem daruff
nicht essen und tu das also bis das du gemisset
Und hüt dich vor der mime und vor bedern

Item und des gelichen sol auch ain sellich frow
tun die rees zites und flusses so wil hat bis
das si gemisset und das ist ain edel sicher und
warhafftig remediu für den obgenompten
gebrechen / Des gratias /

Contra omne fluxu sanguinis
Indifferentes Die

Sta sanguis in te sic ihu xps stetit an se
Sta sanguis fixus sic ihu xps stetit crucifixus
Sta sanguis in coena sic ihu xps stetit in sua pena
Et dic qñq pater nr et qñq aue m Hos tres
versus dic ad qñq fluxus uulnq ipa va mntus
sufflando et cessabit omnis fluxus sanguinis

132
129
130
et hoc sepiissime probavi qd in rei veritate
me nunquam fefellit / Et intellige sic si aliquis
veneno non fuit infecta ul' lesa

Ut mulier concipiat pum

Item Recipe lolium thus fumigat^r et concipiet
Ome coagulum bonu Rasura Eboris cu vino
bibat Item Laudanum Emplastratu et sub
missum calefacit frigidam et humida et op
ptum est

Et ad idem Alio mo

Item Recipe cerebrum gravis anxygia anseris
et leporis temper^r et foroveat in vase aureo
et ungat vir coniga sua dum vult coire t
mte concipiet

Ut mulier semen retineat
Vel concipiet

Item Utat sepe gramis pioni cu vino rubeo
et hoc solacie bibat Item emplastre^r cu eadem
herba thure mastice et mirra Exptu est
Et ungat^r membru coni et mte cu succo sang
nari^e et sativion concipiet Et de pulve
spargat^r Et desinat vulva

Ut mte concipiet

Item Recipe Rasura eboris seminis siseleos an 3 4